

BESCHLUSS

der Gemeindevertretung

vom Mittwoch, den 29.09.2021 um 19:00 Uhr

14	FA-39/2021	Antrag der FLB-Fraktion vom 16.08.2021 hier: Ortsbus
Bemerkungen:		<p>Herr GV Fischer teilte mit, dass er erfahren habe, dass die Fahrt mit dem Ortsbus einfach 2,10 Euro koste. Viele Bürgerinnen und Bürger könnten sich dies nicht leisten, daher sei er der Ansicht, dass die Fahrten gebührenfrei angeboten werden sollten. Er betonte, dass das Angebot natürlich für Biblis, Nordheim und Wattenheim gelten solle. Gegebenenfalls könne man auch die Geschäfte mit beteiligen, um die Kosten zu decken.</p> <p>Herr Bürgermeister Scheib informierte darüber, dass die Verwaltung Möglichkeiten eruiere, inwieweit die Buslinie 642 (blauer Bus) mit dem VRN als Partner an verschiedenen Stellen halten könne.</p> <p>Herr GV Vollrath stimmte der Argumentation von Herrn GV Fischer teilweise zu, dennoch könne die SPD-Fraktion diesen Antrag so nicht befürworten, soweit er nicht als Prüfantrag neu formuliert werde, um zunächst Daten und Kosten zu ermitteln.</p> <p>Herr GV Fischer erklärte sich bereit, den Antrag gerne vorerst zurückzustellen, bis die Verwaltung die entsprechenden Daten gesammelt und eine Prüfung vorgenommen habe.</p> <p>Auch Herr GV Wetzel vertrat die Auffassung, dass er den Grundgedanken des Antrages für gut befände, jedoch die finanzielle Grundlage hierfür fehle und zunächst eine Prüfung erfolgen müsse.</p> <p>Es bestand Einigkeit, den Antrag bis zur nächsten Sitzungsrunde zu vertagen und zunächst eine Prüfung vorzunehmen.</p> <p>Herr GVV Großmann bat in diesem Zusammenhang die Fraktionen, innerhalb der nächsten zwei Wochen entsprechende Fragen zu formulieren und diese an die Verwaltung weiterzuleiten, um in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung hierüber Beschluss fassen zu können. Der Antrag werde nach Zustimmung des Antragstellers solange zurückgestellt.</p>

Beschluss:

Beschlussvorschlag der FLB-Fraktion:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, den in der Bibliser Gemeinde verkehrenden Bus der Bevölkerung zur kostenlosen Fahrtteilnahme anzubieten. Des weiteren sind die Fahrtzeiten bis 22.00 Uhr auszudehnen. Es könnten evtl. auch geringe Kostenbeteiligungen von Unternehmen, die hiervon partizipieren (Kaufmärkte, Gastronomie, Einzelhandel usw.) erkundet werden.

Abstimmungsergebnis:

vertagt

Ja	Nein	Enthaltung